

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 1

Artikel: Mühige Gedanken
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449740>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

es an, mein Lieber," antwortete der papiere Schweißer ärgerlich.

"Das seh' ich, weil Sie so entzündlich sind."

"Nehmen Sie sich in acht, wir Schweißer lassen uns nichts gefallen!"

"Gefallen? Mich wundert, daß Sie den Schweißern gefallen haben."

"Noch ein Wort, und ich werde mich hier beim Schweißer Konfusat beklagen!"

"Dann schenkt mir mittenand goh — ich bin ä Basler — und Ihr?"

Srix Müller

Mühsige Gedanken

Dekolletierte Damen sind wie Zeitungsromane. Ueber beiden steht das verlockende: Fortsetzung folgt!

Es will einem oft scheinen, daß die Damen, welche am stärksten parfümiert sind, im schlechtesten Gerüche stehen.

Tölpel, der du gerecht beurteilt sein willst, häng dich doch zuvor auf!

"Mag man in der Kunst originell sein, im bürgerlichen Leben soll man es nicht; man versuche aller Welt zu gleichen, um niemand zu beleidigen" — sagte ein Philister und erstickte an einer Sischgräte.

Selbst an sich selbst glauben und an der Dummheit seiner Gegner nicht einen Augenblick zweifeln, ist die beste Lösung.

Ein Geistreicher in blöder Gesellschaft ist wie ein Philosoph unter Grönländern. Denn es gehört ebensoviel Geist dazu, etwas Seines zu verstehen, wie es zu sagen.

Merkwürdige Unlogik der Frauen: In Gesellschaft: Also coram publico, zeigen sie sich halbnackt; wenn man sie aber zu Hause im Decolleté antrifft, kann selbst die Ausgelehrteste eine Wallung der Scham nicht unterdrücken.

Wir andern spucken auf die gute Gesellschaft; aber nem, zum Teufel, sollten wir denn die Komödie des Lebens vorspielen, wenn wir diese „gute Gesellschaft“ nicht hätten?

Sancho Panza

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Vornehmstes
Familien-
Café
am Platz

Extrasalon
für Billards
9 Neuhusen
3 Match

Eig. Wiener
Conditorei
Five o'clock
Tea and
Amer.-Drinks

Grand Café Odeon

Eigene Conditorei

Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem
Theater: Kalte
und warme
Spezialitäten

Zürich
Telephon
Nummer
1650

Rendez-
vous
d. Fremden-
welt

Gute Speisen. — Reelle Weine.
ff. Feldschlösschen-Biere.
Höfl. empfiehlt sich
1648

Militärstr. 24
Teleph. 1599

NATIONAL

Tonhalle - Restaurant

Feinstes Familien-Restaurant

Gesellschaftssäle
für
Hochzeiten und
Gesellschaften

Appenzeller Biberladen

Prima Qualität. Verande bei Ab-
nahme von 6 Stück franko gegen
Nachnahme à 60 Cts. per Stück
G. Grieshamer, Herisau.
Schwyz. Landes-Ausstellung
Bern 1914: Silb. Medaille.

Pianos



am vorteilhaftesten im

Pianohaus

P. Jecklin Söhne

Ob. Hirschengr. 10
Zürich 1.

Restaurant WELLENBURG

Niederdorfstr. 62
ff. Uetliberg-Bier
hell und dunkel

Samstag
und Sonntag
Konzert
Karl Rüttimann
Coffeur

1600

Dr. Fr. Boillat, Arzt

Bahnhofstr. 11, Tel. 37.95

Haut- u. Sexualleiden

1467

Hochzeiten

Badanstalt Bahnhofplatz

b. Hauptbahnhof Zürich 1 Telephon 9093
Eingänge: Bahnhofquai 9 und Waisenhausgasse.
Erstklassiges Geschäft!

1671

Zürichhorn

Kasino-Restaurant direkt am See
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine
Grosser Garten. DINERS. M. Künzler-Lutz

DRUCKARBEITEN

liefert prompt und billig

Buchdruckerei JEAN FREY in Zürich. 2

Schönster Winter-Ausflug: Linie 2.

Schützenhaus Rehalp durch Umbau
erweitert.

Kaffee complet 1 Fr., Portion 40 Cts. Tee, Chocolade, täglich
frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.

Küche und Keller in bekannter Güte!

Höfl. empfiehlt sich
1660

H. Stadler-Bertsche,
früher a. z. Rischbieter.

Restaurant „Meyerei“



Wirtschaftsgasse

Spiegelgasse

Original-Holländer-Stübli

Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite feine Küche
Prima Weine Jan. Ephraim

Café-Restaurant Klause

Klausstrasse Nr. 45

(Seinenähe) Seefeld

Gute Küche. — Spezialität: In- und aus-
ländische Weine. — ff. Hürliemann-Bier.

Es empfiehlt sich der neue Inhaber Felix Häupel-Hüttiger.

1581

Restaurant „Augustiner“

Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse Tel. 3269

Gute Küche, reale Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel.
Für Vereine und Gesellschaften stehen im 1. Stock
Lokalitäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehre.

Wolff

Bierhalle

Limmatquai — Nahe Bahnhof

Anerkannt billige Quelle
für Speis und Trank! —
Samstag und Sonntag Freikonzert
1655 K. Fürst

Die Kaffee im Matzgaubräu bei Bäfni zu Paris vorzüglich